

# Wachstum durch die Umleitung

---

## *Umleitungen*

**Umleitungen im Leben sind für mich Umstände, die in unser Leben kommen, um uns abzulenken und unsere Zeit und Kraft zu rauben.** Dies kann eine Erkrankung sein, eine Freundschaft die kaputt geht, eine Insolvenz oder ein Kind, das von zu Hause weggelaufen ist. Oder eine Beziehung geht in die Brüche und man ist wieder Single.

## *Josefs Umleitung (1. Mose 37-50)*

Eine Person in der Bibel musste beträchtliche Umleitungen in Kauf nehmen. Josef war eines von 12 Kindern des Jakob. Jakob stammte wiederum von Isaak ab, und dieser von Abraham. Josef war Jakobs Lieblingssohn und er bevorzugte ihn vor den anderen und schenkte ihm ein besonders schönes Gewand. Die anderen Brüder wurden neidisch und wollten ihn umbringen. Schließlich verkauften sie ihn als Sklave an eine vorbeiwandernde Karawane. Dem Vater ließen sie in dem Glauben, das Josef von einem wilden Tier getötet wurde.

Als Sklave kam Josef schließlich an Potifars Hof. Doch der Herr half Josef und wir lesen, dass ihm alles gut gelang, was er unternahm. Potifar belohnte Josef und gab ihm eine höhere Stellung. Gott segnete Josef, während sein Leben eine Umleitung nahm. An diesem Punkt der Geschichte gibt es zwei Blickwinkel:

**1. Gottes Treue für Josef berührt zutiefst mein Herz...**

**2. Aber auch Josefs Treue gegenüber Gott und seiner Aufgabe trifft meine Aufmerksamkeit.**

Wir sehen wie Josef sich nicht unterkriegen lässt, trotz der Umleitungen, die sein Leben nahm. Josef entschloss sich auf seiner Umleitung mit Gott zusammen zu arbeiten. Mitten in Schmerz, Verrat und Heimweh öffnete Josef sein Herz für Gottes Segen. Wir sehen an diesem Punkt in Josefs Leben auch, dass wir manchmal keine Wahl haben. Josef konnte nicht einfach zurück zu seinem Vater gehen. Jedoch machte er das Beste aus der Situation und wurde dafür belohnt.

Ein altes Sprichwort sagt: „Blühe dort, wo du gepflanzt bist.“ In diesem Spruch steckt Wahrheit. Wir können Wochen- oder Monatelang, sogar ganze Jahre damit verschwenden, uns zu wünschen, das wir woanders sind oder jemand anderes wären. Und während uns diese kostbare Zeit zwischen den Fingern zerrinnt, verpassen wir das Wunder, einfach wir selbst zu sein und uns weiter zu entwickeln. Wir verpassen den Segen Gottes! Und wir verpassen die Gelegenheit mit Gott zusammen zu arbeiten.

## *In Übergangszeiten treu bleiben*

Josef erfuhr bei Potifar Gottes Segen, hatte gutes Aussehen, war sehr begabt und erlang auch die Zuneigung der Frau seines Chefs. Diese hatte allerdings nicht so eine edle Haltung. Josef blieb seinen Werten treu und wies ihre Annäherungsversuche zurück. Ein weiterer Beweis seine Treue gegen Gott und seinen Chef. Doch die abgewiesene Frau beschuldigte ihn der versuchten Vergewaltigung und Josef landete im Gefängnis.

Nun könnte man denken, dass er ganz unten gelandet ist. Doch Josef gab nicht auf. Im Gegenteil: wieder lesen wir, dass der Herr auf Josefs Seite war und der Gefängnisverwalter ihm wohl gesinnt war und ihm zum Aufseher machte. Wiederum erkennen wir 2 Dinge: Gott blieb Josef treu und Josef blieb seinem Gott treu!

Dies macht deutlich, dass unsere Treue Gott gegenüber in schwierigen Zeiten das Ergebnis unseres Vertrauens in Ihn ist. In dieser Situation der Umleitung kommt uns ein gutes geistliches Fundament sehr zugute. Wenn wir Gott bereits vertrauen, wenn wir in eine Umleitung geraten, wenn wir schon wissen, was es heißt ihm treu zu sein, dann können wir auf dieser Grundlage aufbauen und ihm treu bleiben, ihm vertrauen und mit offenem Herzen durch diese Wüstenzeit gehen.

Am Ende der Geschichte gibt sich Josef seinen Brüdern und seinem Vater zu erkennen und sagt: „Ihr wolltet mir Böses tun, aber Gott hat daraus Gutes entstehen lassen.“ (1. Mose 50) Er beruhigt seine Brüder, bleibt sanftmütig und begegnet ihnen mit totaler Vergebung. Das kann ein Mann nur dann sagen, wenn er in all seinem Schmerz mit Gott zusammen gearbeitet hat und dadurch verändert wurde.

**Durch Josefs hohe Position bekommt seine ganze Sippe während dieser schweren Hungersnot Nahrung. Durch Josef kann die Familie überleben. Die Verheißung für Abraham erstreckt sich jetzt schon auf die vierte Generation. Josefs Umweg war nicht umsonst.**

### *Gott formt unseren Charakter während der Umleitung*

Die Weisheit und Charakterstärke eines Josefs bekommt man normalerweise nicht, indem man ein gutes Buch liest. Diese Art von Charakter muss geformt werden.

Jakobus schrieb in 1, 4: **„Bis zuletzt sollt ihr so unerschütterlich fest bleiben, damit ihr in jeder Beziehung zu reifen Christen werdet und niemand euch etwas vorwerfen kann oder etwas an euch zu bemängeln hat.“**

Wenn Jakobus hier von reifen Christen spricht, meint er vielleicht eine geistliche Reife, die wir dann erreichen, wenn wir Gott auch in schweren Zeiten vertrauen. Er sagt damit, dass Prüfungen und Bewährungsproben uns zu reifen Christen verändern können.

**„Gott schenkt uns diese Prüfungen nicht, damit er sieht, was in uns steckt. Das weiß er schon. Er schenkt uns diese Prüfungen, damit wir sehen, was in uns steckt.“**

Es hängt von unseren Entscheidungen während den Umleitungen des Lebens ab:

- ***Bleibt unser Herz offen für Gott?***
- ***Werden wir ihm vertrauen?***
- ***Nehmen wir unsere Prüfungen an?***
- ***Werden wir treu sein?***
- ***Arbeiten wir mit Gott zusammen?***

Es liegt an uns!

## *Der praktische Weg – welche Waffen wähle ich?*

*(Beats Beispiel letzte Woche – Emotionen kommen hoch)*

*(Im AT „Auge um Auge, Zahn um Zahn“)*

### **Vergeltung durch Liebe (Mt 5,38-44)**

38 "Es heißt auch: 'Auge um Auge, Zahn um Zahn!'

39 Ich sage euch aber: Leistet keine Gegenwehr, wenn man euch Böses antut! Wenn jemand dir eine Ohrfeige gibt, dann halte die andere Wange auch noch hin!

40 Wenn einer dich vor Gericht bringen will, um dein Hemd zu bekommen, so gib ihm auch noch den Mantel!

41 Und wenn einer von dir verlangt, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei Meilen mit ihm!

42 Gib jedem, der dich um etwas bittet, und weise keinen ab, der etwas von dir leihen will.

43 Es heißt bei euch: 'Liebt eure Freunde und hasst eure Feinde!'

44 Ich sage aber: Liebt eure Feinde und betet für alle, die euch verfolgen!

### **Ausgerüstet zum Kampf – Epheser 6,10-20**

10 Für euch alle gilt: Werdet stark, weil ihr mit dem Herrn verbunden seid, mit seiner Macht und seiner Stärke! ==> **Gottes Macht und Stärke steht uns zur Seite!**

11 Greift zu den Waffen Gottes, damit ihr alle heimtückischen Anschläge des Teufels abwehren könnt! ==> **Gottes Waffen wählen (NT)!**

12 Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben.

**==> Der Kampf richtet sich NICHT gegen Menschen!**

13 Darum nehmt die Waffen Gottes! Nur gut gerüstet könnt ihr den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum Kampf kommt. Nur so könnt ihr das Feld behaupten und den Sieg erringen. ==> **Gott hält besondere Waffen für uns bereit!**

14 Rüstet euch gut für diesen Kampf! Die Wahrheit ist euer Gürtel und Gerechtigkeit euer Brustpanzer.

***Jesus, ich entscheide mich für einen ehrlichen, integren Lebensstil. Ich will in Wahrheit leben! Zeige mir die Wahrheiten, die ich heute brauche. Decke die Lügen auf, denen ich momentan noch Glauben schenke! ==> (Realität <=> Wahrheit)***

***Jesus, ich danke dir, dass ich vor Gott gerecht gemacht worden bin und in einem engen Bund mit dir stehe, den Jesus durch sein kostbares Blut gewirkt hat. Alle Anklagen und alle Bestechungsversuche des Feindes, die mein Herz berühren wollen, will ich abwehren!***

15 Macht euch auf den Weg, und verkündet überall die rettende Botschaft, dass Gott Frieden mit uns geschlossen hat.

***Jesus, ich stelle mich dir zur Verfügung deine rettende Botschaft zu verkünden. Zeige mir, wo du heute durch mich Geschichte schreiben möchtest!***

16 Verteidigt euch mit dem Schild des Glaubens, an dem die Brandpfeile des Teufels wirkungslos abprallen.

***Jesus, gegen jede Angriff und jede Lüge halte ich meinen Schild des Glaubens. Mein Glaube ist mein Vertrauen an dich, den einzig wahren, den einzig guten und einzig liebevollen Gott!***

17 Die Gewissheit, dass euch Jesus Christus gerettet hat, ist euer Helm, der euch schützt. Und nehmt das Wort Gottes. Es ist das Schwert, das euch sein Geist gibt.

***Danke Jesus, dass du mich gerettet hast. Ich mache mir dies heute ganz bewusst, dass ich ein Kind Gottes bin. Egal was heute passiert, NICHTS kann mich von deiner Liebe trennen. Danke dass meine Gedanken heute bewahrt sind und ich göttliche, gute Gedanken denke – Gedanken des Heils!***

***Heiliger Geist offenbare mir Gottes Wort und mache mich besonders auf die Worte aufmerksam, die ich heute benötige! Lass mir dein Wort mitten im Alltag ganz bewusst sein!***

18 Hört nie auf, zu bitten und zu beten! Gottes Geist wird euch dabei leiten. Bleibt wach und bereit. Bittet Gott inständig für alle Christen.

***Jesus, ich bin bereit heute im Gleichschritt mit dir zu gehen. Ich möchte den ganzen Tag heute betend mit dir und dem Heiligen Geist verbunden sein und auf einer Wellenlänge mit dir sein!***

**==> Es geht darum Gottes Herzschlag zu spüren!**

19 Betet auch für mich, damit Gott mir zur rechten Zeit das rechte Wort gibt und ich überall das Geheimnis der rettenden Botschaft frei und offen verkünden kann.

20 Auch hier im Gefängnis will ich das tun. Betet darum, dass ich auch in Zukunft diese Aufgabe mutig erfülle, so wie Gott sie mir aufgetragen hat.

**Paulus schreibt diese Zeilen, während er selbst eine „Umleitung“ erlebt. Er sitzt im Gefängnis!**

## *Der Segen, der uns bei Umleitungen erwartet*

- Gott ist in allen Dingen am Werke und möchte dich zum Besseren formen und verändern.
- Widerstehe der Versuchung abzuschweifen oder abzuschalten oder die Beziehung zu ihm schleifen zu lassen.
- Leid hat dann einen Sinn, wenn wir unser Herz für Gott öffnen.
- Gott will etwas Wunderbares und Tiefgreifendes in uns hervorbringen, wenn wir mit ihm zusammenarbeiten und es zulassen.
- Fahre die Umleitung nicht umsonst, sondern lerne daraus.
- Umstände ziehen uns entweder zu Gott hin oder von ihm weg. Treffe die richtige Entscheidung zu ihm hin.
- Vermeide zu klagen und vertraue Gott.
- Vergiss nie, dass er dich liebt, dich sieht und für dich sorgt.
- Lade deine Sorgen bei ihm ab, seine Schultern sind breit genug, um deine Unsicherheit und Frustration auszuhalten.
- Wende dich an Gott und erzähle ihm ganz ehrlich von deinem Schmerz und deiner Enttäuschung.
- Vertraue Gott darauf, dass er dich versorgt.
- Vertraue Gott darauf, dass er dich segnet.
- Eine Umleitung bietet fruchtbaren Boden für eine noch tiefere Beziehung zu Gott, als je zuvor.
- Eine Umleitung kann einen tieferen Glauben entwickeln, der uns erlaubt, uns von unserer besten Seite zu zeigen, wenn sich das Leben von seiner schlechtesten Seite zeigt.
- Wir lernen, dass die Zeit der Umleitung eine Reise des Vertrauens ist.